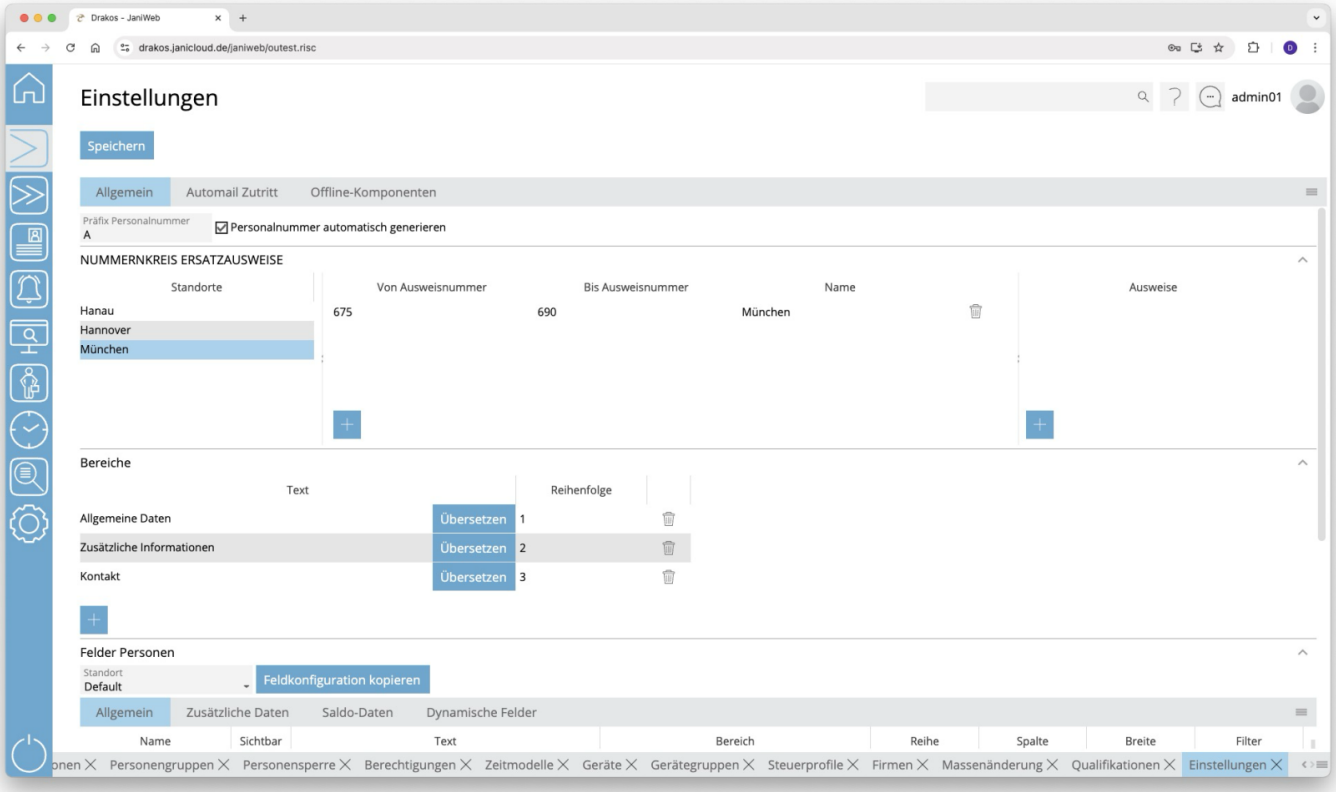
Einstellungen

Über den Menüpunkt *Einstellungen* nehmen Sie verschiedene Einstellungen (Nummernkreise für Ersatzausweise, Felder für Personen) für das Zutrittsmanagement vor.



Schaltfläche *Speichern*

Drücken Sie auf *Speichern*, um geänderte Einstellungen zu übernehmen.

Registerkarte *Allgemein*

Hier legen Sie fest, ob Personalnummern manuell angelegt oder vom System automatisch vergeben werden sollen.

- *Präfix Personalnummer:* Geben Sie hier einen Buchstaben ein, der bei automatisch erzeugten Personalstammsätzen der Personalnummer als Präfix vorangestellt wird.

- *Personalnummer automatisch generieren*: Wählen Sie diese Option, wenn das System beim Anlegen von Personalstammsätzen Personalnummern automatisch vergeben soll.

Bereich *Nummernkreis Ersatzausweise*

Hier legen Sie Nummernkreise für die Vergabe von Ersatzausweisen fest. Erstellen Sie jeweils eine eigene Definition für jeden Standort. Dabei können Sie entweder einen Bereich (*Von Ausweisnummer* / *Bis Ausweisnummer*) für alle Ersatzausweise vorgeben oder unter *Ausweise* einzelne Ausweisnummern anlegen.

Bereich *Bereiche*

Hier legen Sie fest, welche Bereiche im Menüpunkt *Personen* erscheinen. Wenn Sie die sichtbaren Felder für Personen auswählen (*Felder Personen*), legen Sie durch Auswahl eines der hier definierten Bereiche fest, wo das entsprechende Feld angezeigt wird.

Um einen neuen Bereich anzulegen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie auf das Plus-Symbol (*Hinzufügen*), um einen neuen Eintrag hinzuzufügen.
2. Drücken Sie auf *Übersetzen*.
3. Geben Sie die Bezeichnung des Bereichs für die jeweiligen Sprachen ein.
4. Drücken Sie auf *Speichern.*

Geben Sie in der Spalte *Reihenfolge* eine Zahl ein, um die Reihenfolge festzulegen, in der die Bereiche angezeigt werden.

> Beim Anlegen eines neuen Bereichs müssen Sie diesen zuerst speichern, bevor Sie ihm ein Feld zuordnen können.

Bereich *Felder Personen*

Hier verwalten Sie die Felder für den Menüpunkt *Personen*.

Listenfeld *Standort*

Die Sichtbarkeit und Positionierung der Felder können Sie für jeden Standort separat festlegen. Wählen Sie hier aus, für welchen Standort die Einstellungen in diesem Bereich gelten sollen.

Welche Felder dem Benutzer angezeigt werden, hängt davon ab, welcher Standort dem Benutzer zugewiesen ist. Wenn einem Benutzer kein bestimmter Standort zugewiesen ist, werden die

Einstellungen für den Standort *Default* (Standard) verwendet. Um einem Benutzer Standorte zuzuweisen, nutzen Sie die *Einstellungen* im Hauptmenü, Menüpunkt *Benutzer*.

Registerkarten *Allgemeine Daten / Zusätzliche Daten / Salden*

Legen Sie hier fest, welche Felder sichtbar sind (Kontrollkästchen in der zweiten Spalte) und wo sie positioniert sind (*Reihe*, *Spalte*, *Breite*).

Um die Bezeichnung für ein Feld festzulegen, drücken Sie auf *Übersetzen*. Geben Sie die Bezeichnungen für die jeweiligen Sprachen ein und drücken Sie auf *Speichern.*

In der Spalte *Filter* legen Sie fest, ob in der Liste der Personen die Suche über dieses Feld möglich sein soll.

Registerkarte *Dynamische Felder*

Hier können Sie bis zu 20 dynamische Felder definieren. Geben Sie für jedes dynamische Feld an, ob es sich um ein Listenfeld (Dropdown), ein Datumsfeld, ein Kontrollkästchen (Checkbox) oder ein Freitextfeld handeln soll.

Um die Bezeichnung für ein Feld festzulegen, drücken Sie auf *Übersetzen*. Geben Sie die Bezeichnungen für die jeweiligen Sprachen ein und drücken Sie auf *Speichern.*

Schaltfläche *Feldkonfiguration kopieren*

Über diese Schaltfläche haben Sie die Möglichkeit die Feldkonfiguration vom aktuell ausgewählten Standort in einen anderen Standort zu kopieren. Betätigen Sie hierfür die Schaltfläche und wählen anschließend im Dropdown *Standort* den Standort aus, für den Sie die Feldkonfiguration übernehmen wollen. Bestätigen Sie ihre Auswahl mit der Schaltfläche *Ok*.

Bereich *Deaktiviere Bearbeiten von XML-Feldern*

Mit der Option *Deaktiviert* verhindern Sie, dass Benutzer Feldinhalte beispielsweise beim Ausweisdruck ändern. Wenn die Option ausgewählt ist, werden immer die Informationen aus dem Stammsatz verwendet.

Bereich *Name BDE-Gruppe*

In diesem Bereich können den dreistelligen Kennungen der BDE-Gruppen aussagekräftige Namen zugeordnet werden. Diese Namen helfen den Benutzern dabei, Personen einfacher und schneller der richtigen BDE-Gruppe zuzuweisen. Über die +-Schaltfläche fügen Sie neue Einträge hinzu. Setzen Sie die dreistellige Kennung der BDE-Gruppe in der Spalte *BDE-Gruppe* und setzen Sie den Namen mit der Schaltfläche *Übersetzen* in der Spalte *Name*. Einträge können über den *Mülleimer-Button* gelöscht werden.

Registerkarte *Automail Zutritt*

Hier können Sie Kombinationen von Personen/Personengruppen und Geräten/Gerätegruppen festlegen, über die Sie per E-Mail informiert werden, sobald diese von einem Benutzer als Berechtigung vergeben werden.

1. Drücken Sie auf *Hinzufügen*, um einen neuen Eintrag zu erstellen.
2. Wählen Sie eine Personengruppe oder Person aus.
3. Wählen Sie eine Gerätegruppe oder ein Gerät aus.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse für die Benachrichtigung ein.
5. Drücken Sie auf *Speichern*.

Registerkarte *Offline-Geräte*

Hier legen Sie sämtliche Einstellungen für Offline-Anlagen und ihre Komponenten (Cardlink, Pegasys und OSS) fest.

Registerkarte *Offline-Anlagen*

Legen Sie hier die für Ihre Offline-Komponenten erforderlichen Offline-Anlagen an. Die Zuweisung der Komponenten zu den Anlagen nehmen Sie im Menüpunkt *Geräte* vor.

Liste der Offline-Anlagen

Die Liste enthält alle bereits angelegten Offline-Anlagen. Wählen Sie einen Eintrag aus, um Details anzuzeigen.

Schaltfläche *Neu*

Drücken Sie auf *Neu*, um eine neue Offline-Anlage anzulegen. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, und bestätigen Sie mit *Speichern*. Der Offline-Anlage können Sie nun Offline-Komponenten über den Menüpunkt *Geräte* zuweisen.

Schaltfläche *Löschen*

Drücken Sie auf *Löschen*, um die ausgewählte Offline-Anlage zu löschen. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

Schaltfläche *XML-Dateien herunterladen*

Über diese Schaltfläche können Sie die XML-Dateien herunterladen, die für die Konfiguration von Cardlink-Komponenten benötigt werden.

Dies ist besonders dann hilfreich, wenn der Programmer nicht über das Netzwerk verbunden werden kann.

Bereich *Allgemeine Daten*

Legen Sie hier die erforderlichen Informationen für die ausgewählte Offline-Anlage fest.

Bereich *Cardlink*, Bereich *OSS*

Legen Sie hier Daten für den jeweiligen Offline-Typ fest.

Bereich *Update Geräte* (nur OSS- und Cardlink-Komponenten)

Fügen Sie Geräte hinzu, die für die OSS- und Cardlink-Offline-Anlage als Update-Gerät dienen sollen. An diesen Geräten können Personen ihre aktuellen Berechtigungen für OSSund Cardlink-Komponenten auf ihren Ausweis laden.

Bereich *Validierungs Geräte* (nur Cardlink-Komponenten)

Fügen Sie Geräte hinzu, die für die Cardlink-Offline-Anlage als Validierungs-Gerät dienen sollen. An diesen Geräten können Personen ihre Validierung für Cardlink-Komponenten auf ihren Ausweis laden.

Bereich *Master-Medien* (nur Cardlink-Komponenten)

Master-Medien dienen dazu, Cardlink-Komponenten zu konfigurieren, damit diese die Ausweise korrekt lesen.

Registerkarte *Cardlink-Einstellungen*

In den durchnummerierten Feldern können Sie verschiedene Validierungszeiträume für Cardlink-Komponenten festlegen. Nutzen Sie dafür eines der folgenden Formate:

- **Tage:** P[Anzahl Tage]D (Beispiel: P7D für sieben Tage)
- **Stunden:** PT[Anzahl Stunden]H (Beispiel: PT1H für eine Stunde)
- **Feste Uhrzeit:** HH:MM:SS (Beispiel: 12:00:00 für täglich um 12 Uhr)

> Der Validierungsdauer 0 ist auf *immer* festgelegt und kann nicht geändert werden.

Weitere Felder:

- *Standard-Validierungsdauer:* Legen Sie hier fest, welcher Validierungsdauer standardmäßig verwendet werden soll. Geben Sie die Nummer des entsprechenden Zeitraums ein (0–7).
- *Validierungspriorität:* Geben Sie hier die Priorität der Validierungszeiträume ein (von der höchsten bis zur niedrigsten Priorität, durch Kommata getrennt).

Revision #37
Created 2024-11-26 16:39:31 UTC by DRAKOS
Updated 2026-04-10 06:30:49 UTC by DRAKOS